Gebrauchsinformation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.



Wibotin HM

1. Was ist Wibotin HM und wofür wird es angewendet?

Wibotin HM ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des venösen Gefäßsystems.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Krampfaderleiden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Wibotin HM beachten?

Wibotin HM enthält 58 Vol.-% Alkohol.

Wann dürfen Sie das Arzneimittel nicht anwenden?

Dieses Arzneimittel sollte bei Überempfindlichkeit gegen Arnika und andere Korbblütler nicht angewendet werden.

Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung beachten?

Die Anwendung ersetzt nicht andere vom Arzt diesbezüglich verordnete Maßnahmen wie z. B. Tragen von Stützstrümpfen, Wickeln der Beine oder kalte Wassergüsse. Bei plötzlich auftretenden Schmerzen, schnell zunehmender Schwellung oder bei bläulicher Verfärbung der Beine ist sofortige Rücksprache mit dem Arzt erforderlich, da diese Merkmale Anzeichen einer Beinvenenthrombose sein können, die rasches ärztliches Eingreifen erfordert.

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung des Arzneimittels?

Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Eine Beeinflussung der Wirkung des Arzneimittels durch andere Medikamente ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

3. Wie ist Wibotin HM einzunehmen?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde: Wieviel sollten Sie von dem Arzneimittel einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?
Sie sollten bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1 – 3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Es können naturbedingte Trübungen auftreten, daher bitte vor Gebrauch schütteln.

Wie lange sollten Sie das Arzneimittel einnehmen?

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

5. Wie ist Wibotin HM aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:

10 g (= 10,96 ml) enthalten: Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dil. D 1 1,00 g, Arnica montana Urtinktur 1,00 g, Hamamelis virginiana Urtinktur 1,25 g, Lachesis mutus Dil. D 8 3,00 g, Silybum marianum Dil. D 3 3,75 g.

Bestandteile 4 und 5 über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.

INHALT: 50 ml / 100 ml Mischung zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller ist das

Homöopathische Laboratorium A. Pflüger GmbH & Co. KG, Röntgenstraße 4, D–33378 Rheda-Wiedenbrück Stand der Information: August 2005

Wie kommt es zu Krampfaderleiden?

Krampfadern entstehen vorwiegend in den Beinen und zeigen sich unschön an Fesseln, Waden und Oberschenkeln von Frauen und Männern gleichermaßen.

Normalerweise verlaufen Venen glatt unter der Haut, so dass das venöse, also sauerstoffarme Blut leicht hindurchströmen kann. In regelmäßigen Abständen finden sich sogenannte Venenklappen in den Gefäßen, die wie Ventile funktionieren: Wenn Blut gegen die Schwerkraft zum Herzen gepumpt werden soll, öffnen sie sich kurzfristig, um sich danach wieder zu schließen. Sie verhindern so einen Fluss in die falsche Richtung.

Eine angeborene Bindegewebsschwäche ist meistens schuld daran, dass dieses Wechselspiel nicht mehr störungsfrei funktioniert. Die Venenwände verlieren ihre Festigkeit und Elastizität, sie leiern sozusagen aus. Das hat zur Folge, dass die Venenklappen ihrer Abdichtfunktion nicht mehr ausreichend nachzukommen vermögen, wodurch es zu Stauungen kommt. Die Betroffenen leiden unter Hautverfärbungen, Schwellungen und Schmerzen.

Die Inhaltsstoffe von Wibotin HM sind in der Homöopathie als Venenmittel bekannt und bessern die Beschwerden bei Krampfaderleiden.

Homöopathisch. Natürlich. Wirksam.



